

Das leidige Thema GKV/PKV

Beitrag von „Artemis“ vom 28. Mai 2004 17:53

Hallo,

vielen Dank für Eure Antworten. da ich nicht davon ausgehe, dass ich in absehbarer Zeit (selbst als "voller" Lehrer) mehr verdiene als mein Mann, würde das bedeuten, dass ich ein Kind (hab ja noch keins), auf jeden Fall kostenlos in die GKV kriege!? Ich bin einfach skeptisch der PKV gegenüber. Früher wars doch mal so, dass die ein Kind gar nicht nehmen mussten, und man dann ganz schön blöd dran sein konnte. Und jetzt können sie halt einen fetten Risikozuschlag berechnen. Man weiss ja nie, ob man nicht auch ein krankes Kind bekommt! Meine Schwägerin (ihr Mann auch) ist in der PKV und hat schon einen (wenn auch kleinen) Risikozuschlag, weil ihre Zwillinge 8 Wochen zu früh zur Welt kamen. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, wenn man ein Kind hat, das wirklich was hat, das heftige Folgekosten nach sich zieht. Behinderung, Herzfehler etc. Will ja nicht den Teufel an die Wand malen...

Also, nochmal herzlichen Dank, werd mich wohl tatsächlich mal beraten lassen, nur hab ich immer Angst, dass die Beratung bei der KV zu parteilisch ist.

Schöne Pfingsten,

Artemis